

Neuer Z690 Hackintosh - welches Mainboard?

Beitrag von „hohesT“ vom 14. Mai 2022, 21:53

Ehrlich gesagt, habe ich die Komponenten (bis auf die Grafikkarte) bereits bei Amazon bestellt gehabt und sie heute (nach dem Feedback) aus der Packstation abgeholt.

Ist jetzt auch fast alles verbaut. MacOS wird aber erst installiert, sobald die Grafikkarte geliefert worden ist.

Worum also geht es mir:

Möglichst ein System bauen, das weitgehend out of the box läuft. Und das ich noch solange nutzen kann, solange wir hier noch MacOS Versionen für x64 bekommen werden.

Aktuell bin ich halt in der Zwickmühle: Für mich als Privatperson nutze ich macOS. Beruflich habe ich Windows Programme die es für macOS so nicht gibt und auch nicht geben wird.

Also habe ich entweder ein stabiles Windows und ein „Hackintosh“. Oder ich hätte dann einen stabilen Mac mit ARM und ein Beta Windows ARM.

In meinen Augen macht die Hackintosh Variante daher einfach mehr Sinn.

Ich möchte mir ausdrücklich vorbehalten weitere Grafikkarten einzubauen, um mehr als 4 Monitore nutzen zu können. Von daher brauche ich die PCI Express Slots und das Aorus Master hat einfach den Vorteil das 10 Gbit und WLAN laufen sollten. Die DDR5 Bänke kann ich auch eventuell weaternutzen, falls wir die Nachfolger von Alder Lake auf dem Hackintosh doch noch zum Laufen bringen...